



So  
individuell  
wie ich.

Eltern-  
zeit

Qualifi-  
zierung

**Aktiv! Zeit! Konto!**  
Das familienfreundliche Lebensarbeitszeitmodell  
des Anna-Katharinenstifts Karthaus

Sabba-  
tical

Pflege-  
zeit

Teil-  
zeit

Vorruhe-  
stand

Aus Arbeitszeit wird

- Reisezeit
- Familienzeit
- Bildungszeit
- Auszeit
- Pflegezeit
- Teilzeit
- Ruhezeit

## Das Lebensarbeitszeitmodell „Aktiv!Zeit!Konto!“

### Aktiv! Zeit! Konto!

Das familienfreundliche Lebensarbeitszeitmodell  
des Anna-Katharinenstifts Karthaus

Ob Regelungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei Kindererziehung und häuslicher Pflege, persönliche Auszeiten mit unverändertem Einkommen oder individueller Übergang in den Ruhestand: Das Lebensarbeitszeitmodell „Aktiv!Zeit!Konto!“ bietet Ihnen innovative Möglichkeiten, Ihre persönliche Lebensarbeitszeit flexibel zu gestalten und vielfältige persönliche Wünsche zu integrieren.

Konkret bedeutet dies: Sie haben damit die Option, ein persönliches Wertkonto aufzubauen, dessen Zeitguthaben Sie dafür verwenden können, eine Auszeit zu nehmen, die Elternzeit zu verlängern, Angehörige zu pflegen oder auch früher Ihren Ruhestand zu genießen.

Wir wollen – in Zusammenarbeit mit der Deutschen Beratungsgesellschaft für Zeitwertkonten und Lebensarbeitszeitmodelle (DBZWK) – Ihren Wünschen und Bedürfnissen bezüglich der Arbeitszeitgestaltung gerecht werden.

## Beratungszeit vereinbaren – Mehr Zeit gewinnen



Zeitwertkonten sind der wesentliche Schlüssel, um Flexibilität im Arbeitsleben sicherzustellen und mit dem Privatleben ideal in Einklang zu bringen. Denn Zeitwertkonten lösen Probleme von heute und morgen und schaffen damit mehr Zeit für ein Miteinander. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin und gewinnen Sie dadurch mehr Zeit für Ihre persönliche Lebensplanung.

Bitte schauen Sie diese Information zum Lebensarbeitszeitmodell in Ruhe an und machen Sie dann unbedingt von Ihrem Beratungsgutschein für ein individuelles Beratungsgespräch Gebrauch. Der Fachberater der DBZWK, Volker Kliefoth, wird sich dann bezüglich eines persönlichen Beratungstermins zeitnah bei Ihnen melden.

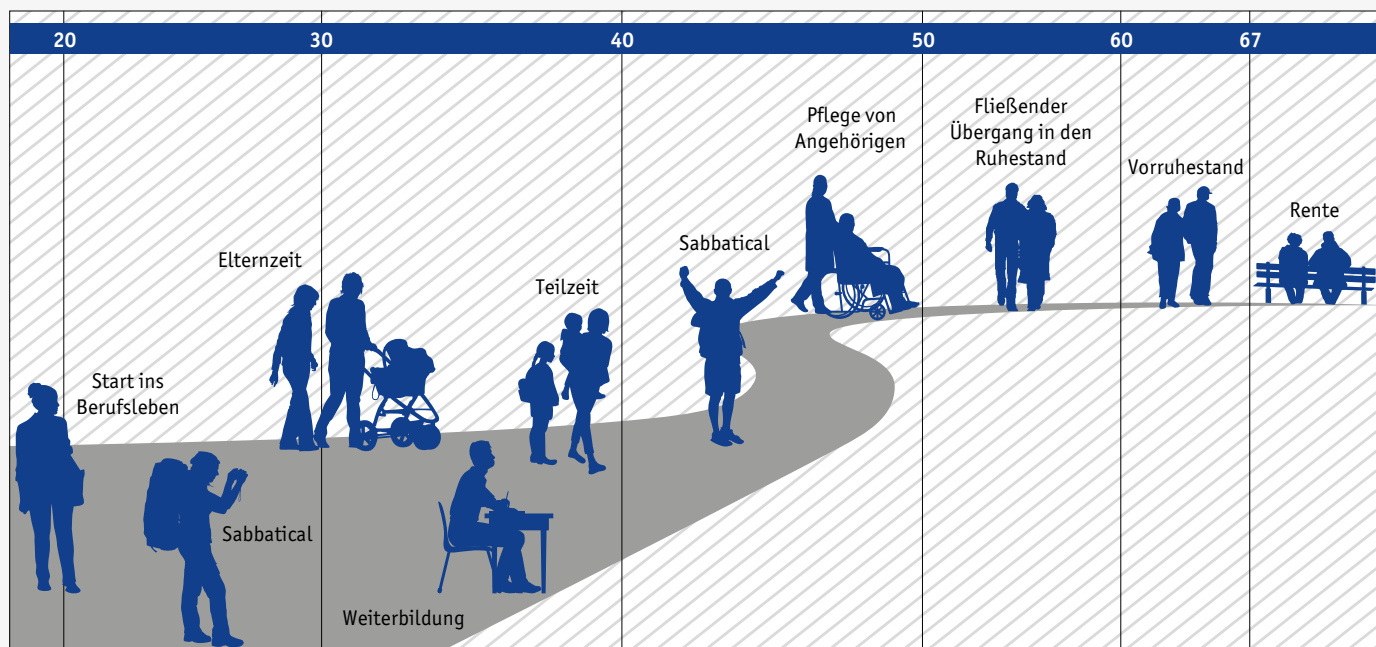
Denn Lebensphasen- und Vorruhestandsplanung bedeutet für jeden etwas anderes. Herr Kliefoth nimmt sich ausreichend Zeit Ihre Ziele und Vorstellungen näher kennen zu lernen. Er wird Ihnen aufzeigen, wie von Ihnen die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten des Modells genutzt werden können. Jeder Einzelne kann also aktiv werden, indem er jetzt die Weichen für eine flexiblere Lebensphasengestaltung und seine persönliche Vorruhestandsplanung stellt. So kann für alle Mitarbeiter\*innen eine ideale Verbindung zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben erreicht werden.

Sie gut und umfassend über das Lebensarbeitszeitmodell „Aktiv!Zeit!Konto!“ zu informieren ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Wir freuen uns, wenn Sie das Angebot eines individuellen Beratungsgesprächs für sich nutzen!

So  
individuell  
wie ich.



# Berufliche Anforderungen und private Bedürfnisse in Einklang bringen.



Mögliche Lebensphasen im Berufsleben, die eine Reduzierung der Arbeitszeit zur Folge haben. Mit einem Zeitwertkonto können diese Auszeiten finanziert werden.

Ein Lebensarbeitszeitmodell schafft Freiräume: Mit Zeitwertkonten können Arbeitgeber ihren Mitarbeiter\*innen individuell passende Lösungskonzepte für jede Lebensphase bieten: Zeit für eine Auszeit, Erziehungszeiten finanziell überbrücken, Angehörige pflegen und dafür die Arbeitszeit reduzieren, sich bei laufenden Bezügen freistellen lassen, um sich weiterzubilden, oder in den Vorruhestand gehen. Und das alles ohne Auflösung des Beschäftigungsverhältnisses – dank Zeitwertkonten ist das gesetzlich möglich. Aber wie funktionieren Zeitwertkonten?

Zeitwertkonten verfolgen das Ziel, durch eigenfinanzierte Entgeltbeträge berufliche Auszeiten oder Teilzeitbeschäftigung, sprich eine individuelle Gestaltung des Berufslebens zu ermöglichen. Das Besondere daran ist, dass während der Freistellungszeiten weiterhin voller Sozialversicherungsschutz besteht und sich das weiterlaufende Gehalt aus dem angesparten Wertguthaben finanziert. Für die Mitarbeitenden bedeutet dies ein Gefühl von Unabhängigkeit und Freiheit.

## Verwendungsmöglichkeiten von Zeitwertkonten

**Reisezeit und Auszeit:** Mit einem Sabbatical kann man Abstand gewinnen, die eigenen Akkus wieder aufladen und fit werden für neue Aufgaben.

**Familienzeit:** Die Wertguthaben können zur Ausweitung der Elternzeit genutzt werden. So kann man bei vollem Gehalt ganz für die Familie da sein.

**Bildungszeit:** Zeitwertkonten ermöglichen die Freistellung für Weiterbildung. Mit dem Guthaben kann die eigene Karriere ohne finanziellen Verzicht gefördert und Weiterbildungschancen können eigenverantwortlich genutzt werden.

**Pflegezeit:** Zeitwertkonten ermöglichen auch die Betreuung häuslicher Pflegefälle. Sich um ältere oder erkrankte Familienangehörige zu kümmern, ist damit ohne finanziellen Verlust machbar.

**Teilzeit:** Die Arbeitszeit kann mit einem Zeitwertkonto ohne Gehaltseinbußen reduziert werden. Ein gleitender und sozialverträglicher Vorruhestand wird sichergestellt.

**Ruhezeit:** Mit dem Guthaben wird ein früherer Ruhestand als mit 67 Jahren ermöglicht – ohne Einbußen bei der gesetzlichen Rente. Das Alter kann aktiv und unbeschwert ohne finanzielle Sorgen gestaltet werden.

## Aus Arbeitszeit wird **Reisezeit**

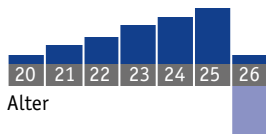
Aus Arbeitszeit wird Reisezeit, Familienzeit, Bildungszeit, Auszeit, Pflegezeit, Teilzeit und Ruhezeit. Lassen Sie sich von den Verwendungsbeispielen zu verschiedenen Freistellungen auf den nächsten Seiten inspirieren.

Eine dreimonatige Freistellung mit 26 Jahren ist möglich, sofern zum Beispiel über sechs Jahre monatlich auf einen Nettolohn von 44,26 € verzichtet wird. Diesem Beispiel ist ein Monatseinkommen von 2.000,- € zugrunde gelegt.

Eine viermonatige Freistellung ist möglich, wenn über fünf Jahre monatlich auf einen Nettolohn von 80,63 € verzichtet wird. Dieses Beispiel basiert auf einem Monatseinkommen von 2.500,- €.

Bei einem Monatsbruttoverdienst von 2.800,- € und einem monatlichen Nettoverzicht in den letzten sechs Jahren von 78,87 € könnten ebenfalls 4 Monate überbrückt werden.

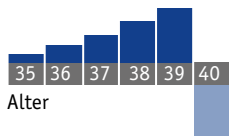
### 3 Monate Freistellung mit 26 Jahren



Bruttolohn	2.000,00 €
Lohnverzicht	80,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>44,26 €</b>

44,26 € Netto  
monatlich  
= 3 Monate  
Auszeit

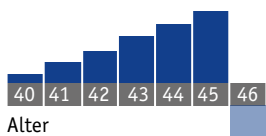
### 4 Monate Freistellung mit 40 Jahren



Bruttolohn	2.500,00 €
Lohnverzicht	150,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>80,63 €</b>



80,63 € Netto  
monatlich  
= 4 Monate  
Auszeit

### 4 Monate Freistellung mit 46 Jahren



Bruttolohn	2.800,00 €
Lohnverzicht	150,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>78,87 €</b>

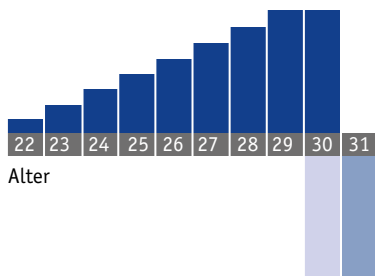
78,87 € Netto  
monatlich  
= 4 Monate  
Auszeit

 Einzahlung in das Zeitwertkonto  
 Auszahlung aus dem Zeitwertkonto

Aus Arbeitszeit wird **Familienzeit**



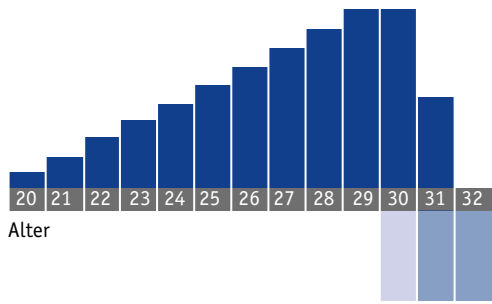
**12 Monate Verlängerung der Elternzeit mit 31 Jahren**



Bruttolohn	2.000,00 €
Lohnverzicht	155,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>86,05 €</b>

**86,05 € Netto monatlich = 12 Monate Verlängerung Elternzeit (bei 70 % Lohn)**

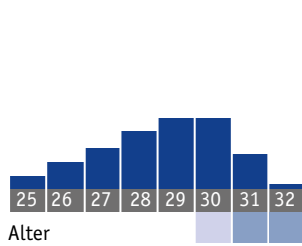
**24 Monate Verlängerung der Elternzeit mit 31 Jahren**



Bruttolohn	2.000,00 €
Lohnverzicht	230,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>128,04 €</b>

**128,04 € Netto monatlich = 24 Monate Verlängerung Elternzeit (bei 70 % Lohn)**

**24 Monate Verlängerung der Elternzeit mit 31 Jahren – Teilzeit (50%)**



Bruttolohn	2.000,00 €
Lohnverzicht	150,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>83,29 €</b>

**83,29 € Netto monatlich = 24 Monate Verlängerung Elternzeit (bei 70 % Lohn aus 50 % Teilzeit)**

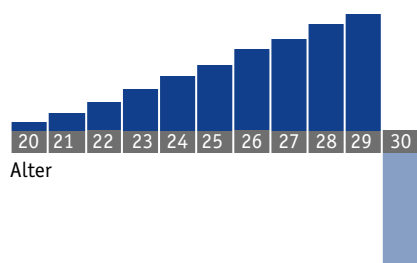
- Einzahlung in das Zeitwertkonto
- Auszahlung aus dem Zeitwertkonto
- Bezugsphase Elterngeld

Aus Arbeitszeit wird **Bildungszeit**





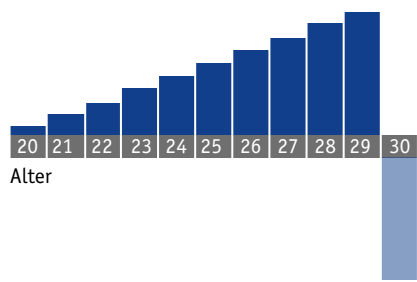
### 6 Monate Freistellung mit 30 Jahren



Bruttolohn	2.000,00 €
Lohnverzicht	90,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>49,91 €</b>

**49,91 € Netto**  
monatlich  
= **6 Monate**  
Freistellung

### 12 Monate Freistellung mit 30 Jahren



Bruttolohn	2.000,00 €
Lohnverzicht	125,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>69,37 €</b>

**69,37 € Netto**  
monatlich  
= **12 Monate**  
Freistellung  
(bei 70 % Lohn)

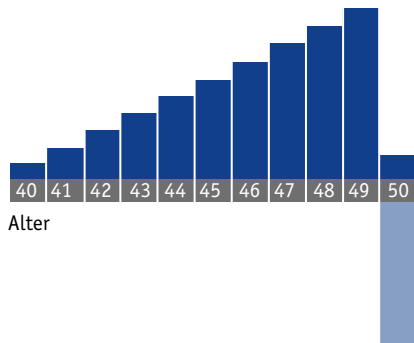
Sie könnten zum Beispiel mit dem neuen Lebensarbeitszeitmodell bei einem angenommenen Bruttoverdienst von 2.000,- € monatlich 49,91 € netto über einen Zeitraum von zehn Jahren ansparen und dafür bei vollen Bezügen für sechs Monate eine Freistellung nehmen (Beispiel oben).

Oder bei einem angenommenen Bruttoverdienst von 2.000,- € monatlich 69,37 € netto über einen Zeitraum von zehn Jahren ansparen und dafür bei 70 % igem Lohn für zwölf Monate eine Freistellung nehmen (Beispiel unten).

- Einzahlung in das Zeitwertkonto
- Auszahlung aus dem Zeitwertkonto

Aus Arbeitszeit wird **Pflegezeit / Teilzeit**

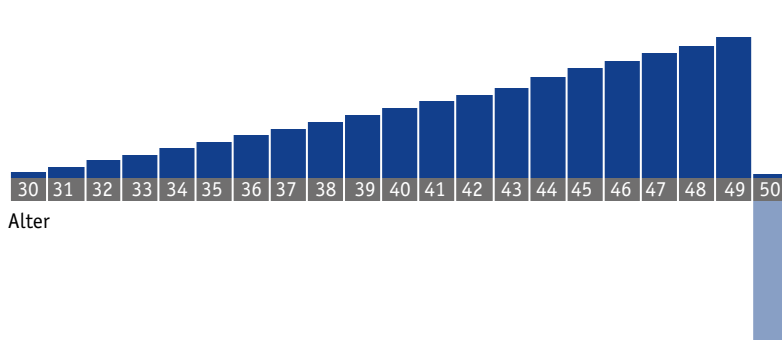
### 6 Monate Freistellung mit 50 Jahren



Bruttolohn	3.000,00 €
Lohnverzicht	130,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>66,74 €</b>

**66,74 € Netto**  
monatlich  
**= 6 Monate Freistellung**

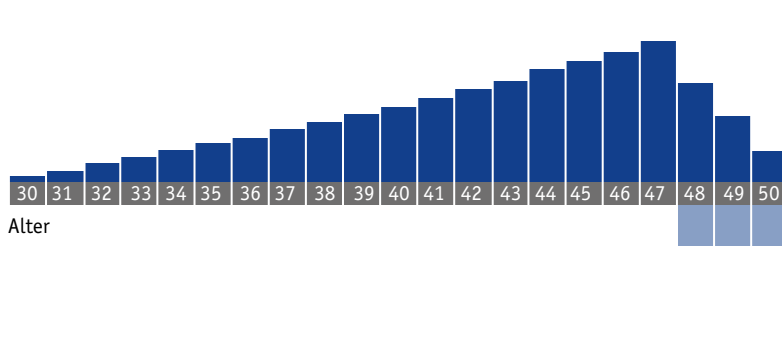
### 12 Monate Freistellung mit 50 Jahren



Bruttolohn	3.000,00 €
Lohnverzicht	130,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>66,74 €</b>



**66,74 € Netto**  
monatlich  
**= 12 Monate Freistellung**

### 36 Monate Teilzeit mit 48 Jahren

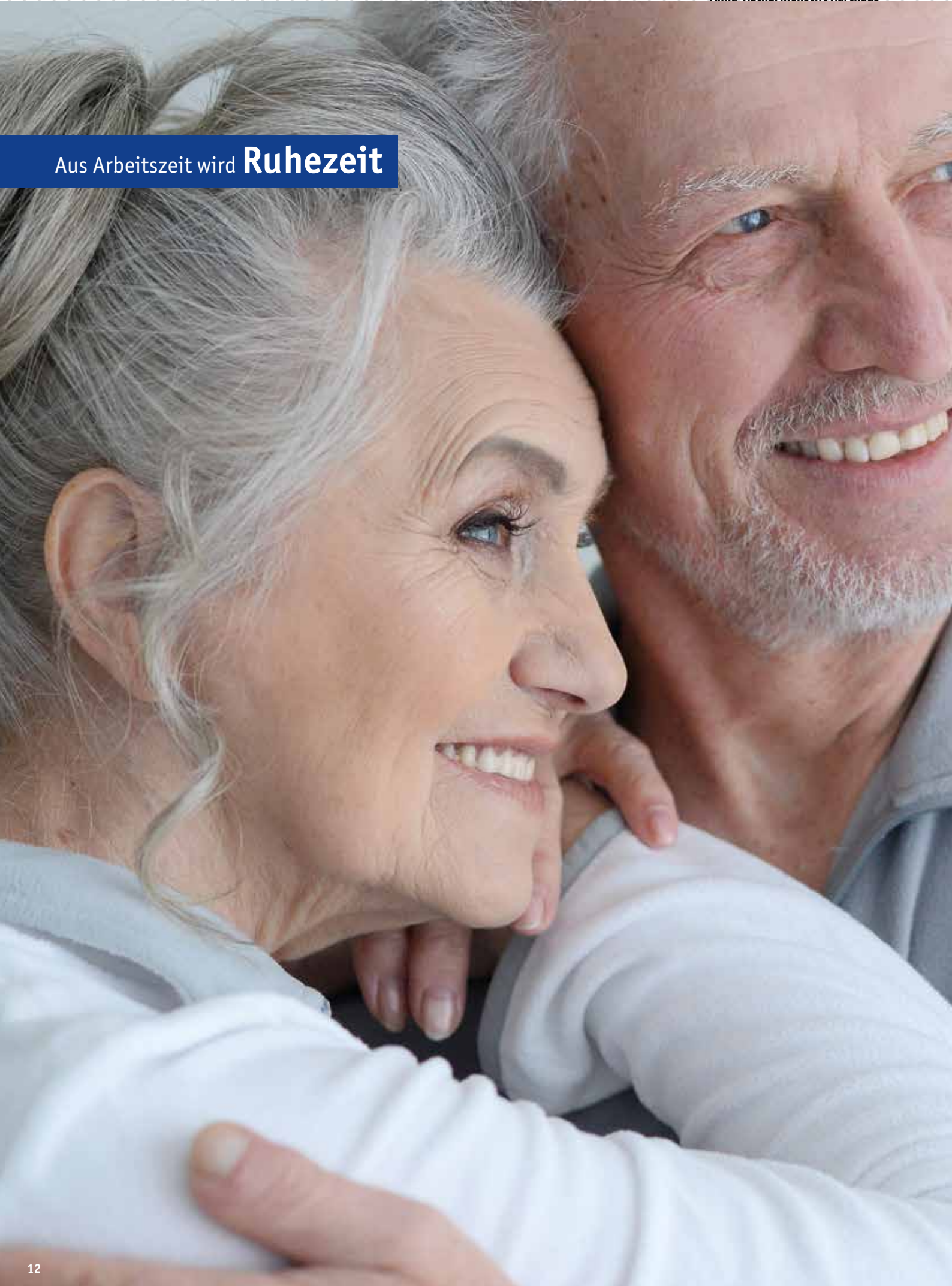


Bruttolohn	1.800,00 €
Lohnverzicht	100,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>61,62 €</b>

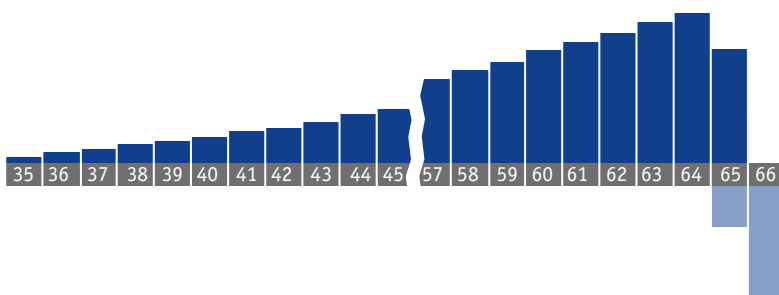
**61,62 € Netto**  
monatlich  
**= 36 Monate Teilzeit**

 Einzahlung in das Zeitwertkonto  
 Auszahlung aus dem Zeitwertkonto

Aus Arbeitszeit wird **Ruhezeit**



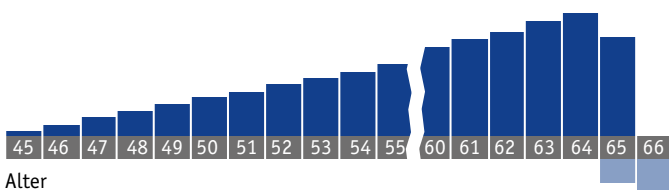
Vorruhestand 19 Monate früher



Bruttolohn	2.500,00 €
Lohnverzicht	100,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>52,28 €</b>

**52,28 € Netto**  
monatlich  
= 19 Monate  
früher aufhören

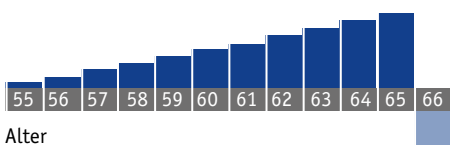
Vorruhestand 15 Monate früher



Bruttolohn	3.000,00 €
Lohnverzicht	150,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>75,32 €</b>

**75,32 € Netto**  
monatlich  
= 15 Monate  
früher aufhören

Vorruhestand 11 Monate früher



Bruttolohn	2.000,00 €
Lohnverzicht	150,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>81,94 €</b>

**81,94 € Netto**  
monatlich  
= 11 Monate  
früher aufhören

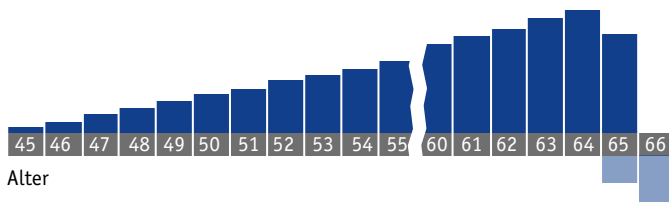
Einzahlung in das Zeitwertkonto  
 Auszahlung aus dem Zeitwertkonto

Steuerklasse 5

Aus Arbeitszeit wird **Ruhezeit**



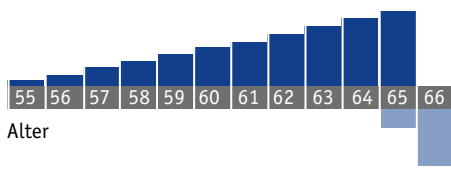
**Vorruhestand 19 Monate früher** Steuerklasse 5



Bruttolohn	1.600,00 €
Lohnverzicht	100,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>38,30 €</b>

**38,30 € Netto**  
monatlich  
= 19 Monate  
früher aufhören

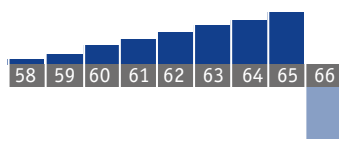
**Vorruhestand 15 Monate früher** Steuerklasse 5



Bruttolohn	1.500,00 €
Lohnverzicht	150,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>52,91 €</b>

**52,91 € Netto**  
monatlich  
= 15 Monate  
früher aufhören

**Vorruhestand 9 Monate früher** Steuerklasse 5



Bruttolohn	1.800,00 €
Lohnverzicht	150,00 €
<b>Nettolohnverzicht</b>	<b>64,37 €</b>

**64,37 € Netto**  
monatlich  
= 9 Monate  
früher aufhören

- Einzahlung in das Zeitwertkonto
- Auszahlung aus dem Zeitwertkonto

**Anna-Katharinenstift Karthaus**

Weddern 14  
48249 Dülmen

Tel 02594.968-0

[info@akstift.de](mailto:info@akstift.de)

[www.anna-katharinenstift.de](http://www.anna-katharinenstift.de)

**Deutsche Beratungsgesellschaft  
für Zeitwertkonten und  
Lebensarbeitszeitmodelle mbH**

Hohenstaufenstraße 49  
73547 Lorch

Tel 07172.20432-0

Fax 07172.20432-99

[info@dbzvk.de](mailto:info@dbzvk.de)

[www.dbzvk.de](http://www.dbzvk.de)